

Öffentlichkeitsarbeit

Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war und ist Jürg Stenzl als Kritiker und Publizist für führende Zeitungen (u.a. *Neue Zürcher Zeitung*, *Frankfurter Allgemeine*, *Süddeutsche Zeitung*, *Berliner Zeitung*) sowie für Rundfunk und Fernsehen tätig.

Von 1985-90 leitete er die Konzerte für Neue Musik im Rahmen des Belluard/Bollwerk-Festivals in Freiburg (Schweiz) und von 1990-1994 (gemeinsam mit Chr. von Imhoff) die Konzertreihe *Musiques du Frizième Siècle* in der Kunsthalle *FriArt* in Freiburg. Einige Jahre war er Programmberater der *Donaueschinger Musiktage* für zeitgenössische Tonkunst., auch Produktionsdramaturg bei der UA von "S22,13S" von Mark André (Biennale München, Mainz, Festival d'Automne Paris) und er konzipierte 2006 erstmals die "Kontrapunkte-Konzerte" bei den Salzburger Osterfestspielen.

Stenzl war Jurymitglied internationaler Kompositionswettbewerbe und ist Vizepräsident des Kuratoriums des *Experimentalstudios der Heinrich-Strobel-Stiftung* des SWR in Freiburg i.Br. sowie Mitglied des Zentralinstitutes für Mozart-Forschung der *Internationalen Stiftung Mozarteum* in Salzburg. Bis 2005 war er zuerst Mitglied, dann Vorsitzender des *Salzburger Landes-Kulturbirates*.